

*Zu der Zeit kam Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, dass er sich von ihm taufen ließe. Aber Johannes wehrte ihm und sprach: Ich bedarf dessen, dass ich von dir getauft werde, und du kommst zu mir? Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Lass es jetzt zu! Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Da ließ er's ihm zu.*

*Und als Jesus getauft war, stieg er alsbald herauf aus dem Wasser. Und siehe, da tat sich ihm der Himmel auf, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabfahren und über sich kommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.*

*Matthäusevangelium 3, 13-17 (Lutherbibel 2017)*

Am heutigen Sonntag endet der Weihnachtsfestkreis und die Taufe des Herren steht im Mittelpunkt. Dass diese Begebenheit von elementarer Bedeutung ist, unterstreicht die Tatsache, dass davon in allen vier Evangelien berichtet wird.\*

Nach der Taufe begann Jesus seine Messianische Tätigkeit.

Außerdem lässt diese Perikope auch einen kleinen Blick hinter die Kulissen Göttlichen Handelns und Planens zu. In den Formulierungen sind Hinweise enthalten, die wie ein Lichtstrahl in die Zukunft leuchten und zeigen was geschehen wird.

„Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.“ findet sich wortgleich in Matthäus 17,5 wieder, bei Jesu Verklärung.

„Da tat sich ihm der Himmel auf, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabfahren und über sich kommen.“ verweist auf das Pfingstwunder von der Taufe mit dem Heiligen Geist. (Symbolisch für die Anwesenheit Gottes hier: Die Feuerzungen.)

Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Da ließ er's ihm zu.

In Titus 2,4-5 lesen wir: Als aber erschien die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes, unseres Heilands, machte er uns selig – nicht um der Werke willen, die wir in Gerechtigkeit getan hätten, sondern nach seiner Barmherzigkeit – durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung im Heiligen Geist.

Aus der erfüllten Gerechtigkeit und Opfer wird Barmherzigkeit. Die Erneuerung im Geist wirkt Erkenntnis.